

Entwicklung eines Beratungs- und Unterstützungskonzeptes für Frauen in berufsbegleitenden MINT-Studiengängen (2017)

Für das Studienmodell INGflex wurde schrittweise ein Beratungs- und Coachingkonzept für berufstätige Studierende (siehe Arbeitspaket 3.1) entwickelt, welches erprobt und erfolgreich umgesetzt wurde. Das Beratungskonzept für Frauen in berufsbegleitenden MINT-Studiengängen orientiert sich zu Beginn an den Arbeitsschritten des Coachingkonzeptes, das in den folgend beschriebenen Schritten angewendet wurde:

- Angebot der Beratung: mehrfache Kontaktaufnahme
- Anfrage durch Probandinnen: Kontaktgestaltung, Anlass, Auftrag
- Situationsanalyse: Ist-/Problemanalyse, Zielanalyse, Zielvereinbarung
- Interventionsdesign: Lösungsideen, Maßnahmenplan
- Feedback zur Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen: Durchführung, Optimierung
- Weiterleitung zu weiteren Beratungs- und Unterstützungsinstitutionen
- Falls erforderlich: Angebot weiterer Beratungen und Maßnahmen

Als Ansprechpartner für die Probandinnen standen im Erprobungsprozess des Studienmodells INGflex hauptsächlich die folgenden Personen zur Verfügung:

- Der Projektleiter
- Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen
- Dozenten und Professoren der jeweiligen Studienmodule
- Tutoren (Studierende im höheren Semester) der jeweiligen Studienmodule

Abweichend von dem Coachingkonzept verfolgt das Beratungskonzept für Frauen ab dem Beratungsschritt „Interventionsdesign“ neue Lösungsansätze und bietet weiterführende Beratungsmöglichkeiten für die berufstätigen Probandinnen an. Zusätzlich wurden alle Informationen zu den Unterstützungsmöglichkeiten in einem Handout verfasst und auf der Internetseite des Studiengangs „Ingenieurwesen – Maschinenbau“ veröffentlicht. Bei Anfrage kann das Handout ausgehändigt werden. Darin sind die Angebote der Hochschule Osnabrück, Universität Osnabrück, dem Studentenwerk sowie dem Familienbündnis der Stadt Osnabrück für Frauen ausführlich dargestellt und Kontaktpersonen und Adressen angegeben. Es geht es um Angebote für Personen, die mit Kind studieren, um Informationen zur Studienorganisation sowie finanziellen Leistungen, zur Kinderbetreuung und zur Notfallbetreuung. Weiterhin um Still- und Wickelmöglichkeiten sowie familiengerechte Lernlandschaften an der Hochschule Osnabrück. Das Gleichstellungsbüro der Hochschule Osnabrück unter: <https://www.hs->

[osnabrueck.de/de/gleichstellungsbuero/karriere-fuer-frauen](https://www.hs-osnabrueck.de/de/gleichstellungsbuero/karriere-fuer-frauen) unterstützt Frauen im Studium durch Beratungsangebote zu den Chancen und Angeboten für Frauen an der Hochschule Osnabrück, zur Unterstützung bei der Karriereplanung und gibt Informationen über Berufs- und Fördermöglichkeiten, um bei der Planung und Gestaltung der beruflichen Karriere zu unterstützen. Zusätzlich gibt das Gleichstellungsbüro Anregungen und Ideen zum Thema Betreuung und Erziehung von Kindern, als auch die Pflege nahestehender Personen unter: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/gleichstellungsbuero/familie/>.

Zusätzlich gibt es den Learning Center der Hochschule Osnabrück, der Studierenden Seminare zu einem erfolgreichen Studium, einem erfolgreichen Start in den Beruf und ein verantwortungsvolles Leben mit überwiegend kostenlosen Seminaren und Workshops zur Erweiterung überfachlicher Kompetenzen anbietet. Die Auflistung aller aktuellen Seminare erhalten Frauen im Learning Center unter: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/learningcenter/>. Der AStA der Hochschule Osnabrück bietet ein vielseitiges Beratungsangebot zu den Themen BAföG, Krediten, Stipendien unter: <https://hochschulfreun.de/profil/allgemeiner-studierendenausschuss> an. Zusätzlich bietet das Studentenwerk Osnabrück Angebote von familiengerechten Wohnungen und Beratungen für Familien und im Umgang mit Babys an. Weiterhin werden ein „Eltern-Kind-Café“ für studierende Eltern und Freizeitangebote unter: <https://www.mit-kind-studieren.de> dargestellt.

Die Koordinierungsstelle und der Verbund Frau & Betrieb e.V., Osnabrück unterstützen und fördern Frauen in allen Fragen zu Themen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, berufliche Perspektiven oder Bewerbung. Angesprochen werden hauptsächlich Frauen in Elternzeit, Wiedereinsteigerinnen und Frauen in geringfügiger Beschäftigung. Aber auch alle anderen Frauen, die sich beruflich verbessern wollen, erfahren Unterstützung durch die Koordinierungsstelle in Form einer Beratung oder beruflicher Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen ihres Bildungsprogramms. Zusätzlich gibt die Koordinierungsstelle auch Informationen zu allen Angeboten für Frauen und zu finanziellen Fördermöglichkeiten unter: <http://frau-und-betrieb-os.de>.

Im Verlauf der Erprobung des Studienmodells wurde bislang mehrfach den drei Probandeninnen eine Beratung angeboten, diese lehnten aber aufgrund mangelnder Notwendigkeit ab und somit wurden bislang keine Beratungsgespräche durchgeführt. Dennoch hat sich im Sinne einer Weiterentwicklung und Erweiterung der Angebote für Studierende für die Hochschule Osnabrück die Entwicklung dieses Beratungskonzeptes für Frauen gelohnt, da die weiterführenden Beratungsinstitutionen ausführlich informiert wurden, ab jetzt vorbereitet sind und Unterstützungsangebote sowie Lösungsmöglichkeiten für Frauen in einem zukünftigen Bedarfsfall sofort zur Verfügung gestellt werden können.